

Keine Prämie auf meinen Kopf!



Die KAB Deutschlands fordert:



Jeder und jede ist in der Gesetzlichen Krankenkasse pflichtversichert und steht somit für das gesundheitliche Risiko aller Mitmenschen ein. Das bedeutet konkret: Die solidarische Finanzierung des Gesundheitssystems muss ausgebaut werden. Die Beitragsbemessungsgrundlage wird auf alle Einkommensarten verbreitert. Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit sind paritätisch von Arbeitgeber und Arbeitnehmer/in zu finanzieren.

Ein zukunftsfähiges Gesundheitssystem erfordert eine nachhaltige Politik, die die vielfältigen Veränderungen und Umbrüche wahrnimmt und danach handelt. Das bedeutet konkret: Auch in Zukunft ist eine

vollwertige medizinische Versorgung für jeden und jede und ein freier, von der Einkommenssituation unabhängiger Zugang aller zur Gesundheitsfürsorge unter Berücksichtigung der gesundheitlichen Bedürfnisse zu gewährleisten.

Das Prinzip der Solidarität hat oberste Priorität in den Sozialversicherungen. Das bedeutet konkret: Die KAB lehnt den Umbau des Gesundheitssystems, wie er durch die Erhebung von Zusatzbeiträgen vorangetrieben wird, und den langfristig geplanten Systemwechsel hin zu einer Finanzierung durch einkommensunabhängige Kopfpauschalen ab.

Meine Unterschrift gegen die Gesundheitsprämie!

	Name – Vorname	Anschrift (Straße, PLZ, Wohnort)	Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			

Keine Prämie auf meinen Kopf!



Meine Unterschrift gegen die Gesundheitsprämie!

	Name – Vorname	Anschrift (Straße, PLZ, Wohnort)	Unterschrift
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			
31			
32			
33			
34			
35			
36			
37			
38			
39			
40			

Bitte senden Sie die Liste an: KAB-Diözesanverband Regensburg e.V.
Obermünsterstr. 7 – 93047 Regensburg